

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 140.

Samstag den 17. Juni

1871.

Bekanntmachung.

Auf dem Vorwerk Nechtelshausen sollen zur Erhöhung eines Gebäudes die Zimmerarbeiten, veranschlagt auf 208 Thaler, in Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen und findet die Eröffnung der Offerten am 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr statt.

Wiesbaden, den 15. Juni 1871.

Der Königl. Bau-Inspector.
Bertram.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr anberaumte Versteigerung der Immobilien des Moritz hier, Bahnhofstraße 7, findet vorerst nicht statt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Leonhard Weyl Wwe. von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk u. dergl., in dem Hause Adlerstraße 21 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 19. Juni l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dogheimer Gemeindewald Distrikt Altenweier am Rheingauerstraße:

35	Stück schälene Stämme,
120	" " Gerüstbölzer,
325	" " Baumstüben und
1194	" " Wellen

öffentlich versteigert. Der Anfang wird im Distrikt Altenweier gemacht.

Dogheim, den 13. Juni 1871.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 17. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Zwei Schränke, ein Kamin, ein Kanape und eine Ladeneinrichtung, versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

Versteigerung acht bayr. Biere

Montag den 19. Juni Vormittags 10 Uhr im Accise-Keller.

6357

Cigarren

zu 1, 1½, 2 und 3 kr. in ausgezeichneter, abgelagerter Waare
Carl Jäger, Langgasse 16. 6316

Gewerbliche Zeichenschule.

Die Aufnahme neuer Schüler für das Sommersemester der gewerblichen Sonntags-Zeichenschule findet noch bis zum 18. Juni l. J. statt. Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Lehrmeister, sowie die Eltern der Schüler, dieselben zum regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuche anhalten zu wollen. Im Verhinderungsfalle können nur schriftliche Entschuldigungen Seitens der Lehrherren oder Angehörigen der Schüler Berücksichtigung finden und veranlaßt eine dreimalige Schulversäumnis ohne Entschuldigung Ausweis aus der Schule.

137

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Schützen-Verein.

Sonntag den 18. Juni Morgens von 6—9 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr, sowie Montag den 19. Juni Nachmittags von 3—7 Uhr Probesschießen.

222

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag 3 Uhr: Probe in der protestantischen Kirche.

463

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 7 Uhr: General-Probe in der Synagoge.

Bei Eröffnung meiner neugegründeten „Taunus-Apotheke“, Taunusstraße 10, empfehle ich mich ganz ergebenst.
A. Stempel.

6333

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Versicherungs-Bestand . . . 68,000,000 Thlr.
Effectiver Kapital-Fond . . . 17,000,000 "

Versicherungen werden vermittelt durch den Hauptagenten der Bank:

Eduard Krah in Wiesbaden,
Marktstraße 6.

11583

Zum Einmarsch unserer braven Krieger werden zur Schmückung der Häuser u. Giebeln Laubkränze angefertigt; auf Wunsch werden auch Birkenbäume geliefert von Ph. Schott, Schwalbacherstraße 53. Gütige Bestellungen nehmen die Herren Kaufmann Enders, Seiler Erkel, Gastwirth Weik, Michelsberg, sowie Kaufmann W. Weitz am Uhrenturm freundlichst entgegen.

6332

Café:

St. Ceylon per Pfund 32, 36, 40 und 42 kr.,
Java (braun) per Pfund 42, 44 und 48 kr.,
 in bester Qualität empfiehlt

Fr. Eisenmenger,
 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Schöne Bamberger Zwetschen

per Pfund 6 kr. bei
Hermann Rühl,
 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Café- und Speisewirtschaft

von **J. Damm,** Michelsberg 7,
 empfiehlt seine gute, **reingehaltene Rheingauer Weine**
 per Flasche 24, 30, 36, 48 kr. und höher. 6162

Taschen- und Federmesser

für Schüler, sowie auch feinere Taschenmesser, Säeren etc. in
 großer Auswahl empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6320

Zur Einzugsfestlichkeit unserer braven Truppen

halte mich zur Lieferung von
Feuerwerken aller Art,
bengalischen Beleuchtungen,
Transparenten,

sowie

Eichenlaub-Kränzen

und

Blumen-Bouquets (in allen Größen von
 lebenden Blumen)

unter Zusicherung billigster und reellster Be-
 dienung bestens empfohlen.

Bestellungen bitte mir gefl. recht frühzeitig
 machen zu wollen.

Chr. L. Häuser,
 Kirchgasse 31.

6198

5 Michelsberg 5.

Drill- und Arbeitshosen, Hemden, Kittel und Blousen,
 sowie eine Auswahl in Stiefeln und Schuhen zu den billigsten
 Preisen bei **A. Göflach,** Michelsberg 5. 6327

Hanfschläuche

in allen Dimensionen bei
Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 6269

Badewannen

jeder Art und Größe zu verkaufen und zu verleihen bei
Fr. Lochhaas, Mehrgasse 31. 4470

Bäder jeder Art liefert billigt Bademeister
Sahn, Herrnmühlgasse 1. 734

Gasthaus zur „Rheinlust“ in Schierstein.

Familien, Gesellschaften und Vereinen empfehle ich bei Aus-
 flügen, Hochzeiten etc. mein ganz neu und komfortabler
 eingerichtetes Local nebst Gartenwirtschaft mit schöner
 Aussicht bestens. **Fr. Wehnert.** 6309

Ausgezeichneten **Rotwein** per Flasche 36 kr. ohne Glas
 guten **Moselwein** (Eiswein) 27
 empfiehlt **H. Ebertz,** Colonialwaarenhandlung, Mehrgasse 11.
 Der **Rotwein** besonders für Reconvalescenten geeignet. 6138

Feinstes **Mohnöl,** prima **Schmelzbutter,**
 st. franz. **Speiseöl,** „ **Schweineschmalz**
 in unverfälschter Waare empfiehlt billigt
A. Schirmer, Markt 10. 6351

Ruhrer Ofen-, Biegel- & Schmiedekohlen
 können von heute an direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder
 bezogen werden. **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 6306

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichs-Fahnen nach neuester Verfügung eines hohen
 Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, welsche
 haben wir zum alleinigen Detail-Verkauf Herrn **L. Meyer,**
 Langgasse 11, Wiesbaden, übertragen. 6166

Zum Empfang unserer kaiserlichen Truppen
 empfiehlt sich im Anfertigen von **Eichenlaubkränzen**
 und ohne **Papier-Blumen** **Louis Schön.**

Bestellungen werden Mehrgasse 3 in der Blumenfabrik von
L. Schön angenommen, woselbst auch **Korbeer- und Eichen-**
kränze das Stück von 20 kr. an zu haben sind. 6388

Zu verkaufen Mehrgasse 31 ein **Küchenschrank,** ein
 schen ein Kleidergehänge, eine sechsblatt, spanische Wand. 6386

Ein nussbaum-polirtes, geschweiftes **Cabuffet** ist billig
 verkaufen Dambachthal 2; daselbst wird ein braver Junge in
 Lehre gesucht. **K. Kiessling,** Schreinermeister. 6383

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Eiserstraße 33 b. 6382

Bleichstraße 5 d sind fertige **Fahnenstangen** zu haben. 6381

Friedrichstraße 15 ein guter **Ziehkarren** zu verkaufen. 6380

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 6379

Eine **Theke** ist billig zu verkaufen Nerostraße 24. 6218

Kalbsteisch à 14 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 6118

54 **Rutten ewiger Alee** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 6385

Steingasse 22 wird Wasche zum **Bügeln** angenommen. 6458

Verloren

durch die Wilhelmstraße bis zur Eisenbahn ein schwarzes **Porte-**
monnaie, enthaltend 20 Thlr., Visitenkarten etc. Der redliche
 Finder erhält eine gute Belohnung in
Spehner's Hotel garni. 6377

Mainz, 16. Juni. (Fruchtmart.) Der Markt war wie seither ziemlich
 gut befahren und waren, durch das gute Wetter veranlaßt, die Preise etwas
 billiger. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 20 kr. bis 15 fl. 20 kr., 180 Pfd. Roggen
 10 fl. 30 kr. bis 11 fl., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 20 kr. bis 9 fl. 20 kr. In
 Großhandel ebenfalls durch auswärtige Notierungen etwas billiger und flau
 Stimmung. Rübsöl billiger, Branntwein unverändert.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 17. bis 25. Juni
 Samstag den 17.: Bürgerlich und romantisch; Ballet. Sonntag den 18.:
 Die Africana. Dienstag den 20.: Der Postillon von Longjumeau.
 Mittwoch den 21.: Die Karthäuser. Donnerstag den 22.: Die Karthäuser.
 Samstag den 24.: Sie hat ihr Herz entdeckt; Die Kaffeehäuser.
 Bejn Mädchen und kein Mann. Sonntag den 25.: Oberon.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juni 1871, Abends 7^{1/2} Uhr,
im grossen Saale

Erstes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau Ilka Pauli-Markovits,

Primadonna am Königl. Ungarischen National-Theater in Pesth (Sopran),

Fräulein Pauline Flechtner

aus Wien (Piano),

Herr Scaria,

Königl. Sächsischer Hofopernsänger aus Dresden (Bass),

Herr Montardon,

Professor am Conservatorium der Musik in Strassburg (Violine)

und das hiesige **Königl. Theater-Orchester** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.
Die Pianofortebegleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concertabend an der Kasse.

Bekanntmachung.

160. Große k. und k. preuss. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f.,
im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilosen bei nur 26,000 Loosen!

Zu der am 19. und 20. Juni stattfindenden 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegebene
und amtlich unterzeichnete Originallose, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel
für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Posteingahlungskarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem amtlich ange-
stellten Hauptcolporteur

Amtliche Pläne und amtliche Listen werden unentgeltlich
jedem pünktlich zugesandt.

Nachschrift. In meine vom Glück sehr begünstigte Collette fielen schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl.,
100,000 fl. u. s. f. 416

Trauerbriefe und dergl. fertigt die
J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Illuminationsgläser,

in Farben sortirt: rubin, blau, gelb, grün und weiss, per Duzend
fl. 45 kr. bei **Chr. Wolf, Hoflieferant.** 6293

Holländer Tabake

in abgelagerter Waare per Pfund fl. 1. 6, fl. 1. 10, fl. 1. 18,
fl. 1. 30, fl. 1. 45 bei

A. Schirmer, Markt 10.

Ein Haus in guter Geschäftslage mit eingerichteten Laden
sofort aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 6323

Geflügelzucht-Berein.

Heute Abend Zusammenkunft.

443

Schleifmühle, Emserstrasse 35.

Gerdeplatten, Mehrgewiegen und Hackmesser, Bügel-
eisen, sowie alle grössere Guß- und Schmiedeeisen-Artikel werden
schnell und solid geschliffen. Bestellungen werden auf der Mühle
selbst, sowie bei Herrn Kaufmann **Wilhelm Weich, Markt-**
strasse 28, entgegengenommen.

6347

August Walther.

Britania-Café- und Theekannen,

auch Löffel aller Art, empfiehlt zu billigen Preisen

6078

Friedr. Brans, Langgasse 8.

Eine gangbare Wirtschaft ist zu verpachten. N. E. 6248

Gegenüber der Einladung mehrerer Gurgäste, „das Friedensfest am Geeignetesten durch ein gutes Mittagessen im Hotel Victoria zu begeben, bei welchem von dem Theater-Orchester passende Sachen vorgetragen werden“, erklären wir hiermit, daß das Königl. Theater-Orchester sich niemals für derartige Leistungen, namentlich aber nicht zum Aufspielen während eines öffentlichen Essens gewinnen läßt, und in seiner regelmäßigen Thätigkeit (Oper, Symphonie-Concerte, Administrations-Concerte etc.) genügende und entsprechende Beschäftigung findet. Sollten vielleicht einzelne Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters bei dergleichen Productionen, wie die in Rede stehende, mitwirken, so geschieht dies sicher ohne Wissen der Königl. Theater-Intendantur, welche den betreffenden Herren die nöthige Erlaubniß wohl kaum gewähren dürfte.

Wiesbaden, 16. Juni 1871.

**Mehrere Mitglieder
des Königl. Theater-Orchesters.**

6356

Schwarze Seide

zu Kleidern und Paletots in garantirt ächten Qualitäten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Hertz,
Langgasse 8e.

5957

Sonnenschirme & En-tout-cas
in allen Sorten und Größen empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

H. Profitlich's Erben,
Metzgergasse 20.

6368

Drill-Anzüge

für Herrn und Knaben in sehr großer Auswahl empfehlen, um raschen Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen die Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, **H. Martin,** Metzgergasse 18.

Drei große **Ladensfenster** mit Thüren, große und kleine Fenster, Kuh- und Pferdekruppen und Kausen sind zu verkaufen Marktstraße 36.

6325



Markt 7.

Frischer Rheinsalm, Turbot, Seezungen, Cabliau, kleine Schollen (Flunder), Schellfische, Stör, lebende Hechte, Karpfen, Schleien und Krebse.

407

Geräucherten Rheinlachs, conf. russ. Caviar

empfehl

August Engel,

6304

Lammsstraße 2.

Gothaer Cervelatwurst und Schinken

in anerkannt feinsten Qualität empfiehlt

6352

A. Schirmer, Markt 10.

Rindfleisch 16 fr. per Pfund,

Kalbfleisch 14 fr.

bei **M. Marx,** Kirchhofsgasse 3. 614

Fußbodenwische, sowie **Fußbodenwisch-Specie** nebst gedruckter Vorschrift für richtige Bereitung bei

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwarenhandlung,

6299

große Burgstraße 8.

Bierstadt.

Morgen Sonntag findet im Saale zum Bären gute **besehte Tanzmusik** statt. Zugleich bringe ich meine schon eingerichtete Gartenwirtschaft in empfehlende Erinnerung.

6317

Achtungsvoll **Ph. Rieser Wwe.**

Goldne Krone in Sonnenberg

Morgen, sowie jeden Sonntag findet **Flügelunterhaltung** mit Begleitung statt.

B. Noll. 637

Schneiderverein.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr **Bersammlung** im Bayerischen Hof, Kirchgasse; bringende Punkte liegen vor. Deshalb ist es nöthig, daß sämtliche Gehäusen, sowohl Mitglieder des Vereins als auch Nichtmitglieder, erscheinen; die Collegen werden es nicht übersehen, indem es für einen Jeden Interesse hat.

Der Vorstand. 637

Café Schiller.

Wer gefunden hat, daß fünf Gänge höchst schmackhaft zubereiteter Speisen der Gesundheit zuträglich sind, als ein Menu von acht und mehr Gängen, der speise für 48 fr. (im Abonnement pro Saison 42 fr.) Mittags 1 Uhr im Café Schiller.

Goldgasse 6.

Ein belehrter Gourm. 638

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

6300

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

5 Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. von

A. Görlach. 6328

Wirklich billiger Verkauf

von Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

in Feinen, Weißwaaren und fertiger Wäsche,

13 Tannusstraße 13 in Wiesbaden.

In Folge des großen Umfanges, den ich durch meine beiden **en gros- & en detail-Geschäfte** in Frankfurt und Filialen in Mannheim, Stuttgart und Wiesbaden erziele, sowie die vortheilhaften baaren Einläufe, setze ich mich in Stand zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Es bietet besonders Käufern ganzer **Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten beste Gelegenheit, reelle Waaren zu außergewöhnlich billigen Preisen einzulaufen.**

Das Lager enthält alle Sorten

6 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{4}$ breite Leinwand,

Tischzeuge in Damast und Gebild,

Taschentücher in Leinen und Battist, **Handtücher, Thee- und Caféddecken, Dessert-Servietten, Shirting, Chiffons, Madapolam, Satin, Piqués, Vorhänge, Bettdecken, fertige Hemden** u. u.

Leinwand in Stücken und $\frac{1}{2}$ Stücken, Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche 11, 12, 14, 16 fr., Halbleinen, sehr kräftiges gutes Gewebe zu Hemden und Betttüchern, à 13, 15, 18 fr., Hansleinen (rein Leinen) 14 bis 19 fr.

40 Stück schwerste russische (Nagaer) Hansleinen mit runden egalten Fäden, zu Hemden und Betttüchern, à 16, 18, 21—24 fr.

70 Stück feine $\frac{3}{4}$ breite Leinen zu feinen Hemden und Bettwäsche von 18 bis 30 fr.
Rüchenhandtücher per Elle 5 und 6 fr., schwerste Sorten für Rüchen und Werkstätten 2—9 fr., per Duzend fl. 2., 2. 45, 3., 3 $\frac{1}{2}$. und höher.

Zimmerhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßt per Duzend fl. 3 $\frac{1}{2}$., 4. und höher.

Taschentücher in weiß und farbig in allen Sorten. Battist und Linontücher mit weißen und farbigen Ranten.

Thee- und Caféddecken und Dessert-Servietten in grau, chamois, weiß und echt türkis-roth.
Cachemire-Tischdecken fl. 2., 2 $\frac{1}{2}$., 3 $\frac{1}{2}$.

Kommodendecken fl. 1., 1. 20 und höher.
 $\frac{3}{4}$ breite **Bettzeuge** 12, 14, 16 fr., gut leinen **Bettzeug** von 16 fr. an.

Vorhänge, $\frac{3}{4}$ 8, 9, 12, 15 fr., $\frac{3}{4}$ mit Bogen 12, 15, 18, 24 fr., $\frac{10}{16}$ breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und höher, $\frac{12}{16}$ und $\frac{14}{16}$ in gleichem Verhältniß, abgepaßt per Fenster fl. 2., 2 $\frac{1}{2}$., 3. und höher.

Piqué-Bettdecken von fl. 2. 20., 3. und höher, **Victoria-Bettdecken, auf 4 Seiten Frauen,** à fl. 3., 3 $\frac{1}{2}$., 4 $\frac{1}{2}$. und höher.

Shirting — Chiffons — Piqués — Madapolams — Satin

von 7 fr. an,

von 9 fr. an,

von 12 fr. an,

von 12 fr. an,

von 12 fr. an,

Hemden!

Breitfaltige Herrenhemden von fl. 1. 12 an.

Feinfaltige Oberhemden von fl. 1. 30 an.

Leinene Arbeitshemden von fl. 1. 45 an.

Feine Herrenhemden, neueste Façon, von fl. 2. an.

Feine leinene Herrenhemden von fl. 3. an.

Nachthemden für Damen und Herren fl. 1. 30, 2. und höher.

Frauenhemden, mit der Hand genäht,

fl. 1., 1. 12, fl. 1 $\frac{1}{2}$., 2. und höher, in Reinleinen, Halbleinen, Shirting und Doppeltuch, von gewöhnlichsten bis feinsten gestickten Damenhemden.

Damenhosen in Shirting, Chiffons, Piqué fl. 1., 1. 12 und höher, Damenjassen von 1 fl. 30 fr. an, leinene Herrenunterhosen von 1 fl. 36 fr. an.

Hemden nach Maß werden unter Garantie, gut passend, **solide Arbeit und gute Stoffe,** schleunigst geliefert. **Leinene Brusteinsätze** für Herrenhemden von 24 fr. an.

Zu Ausstattungen

liegen Muster in feinerer Wäsche, als: Herren- und Damenhemden, Nachthemden, feine gestickte Hemden, Negligéjassen, Damenhosen zur gefl. Ansicht bereit.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.,

13 Tannusstraße 13 in Wiesbaden.

6315

Glacehandschuhe
in allen Modefarben
27 fr. das Paar.

Aquarellfarben

feinster Qualität, **Sonngfarben, Stützenbücher** etc., zum Zeichnen und Malen im Freien geeignet, empfiehlt billigt 6319

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Cronthaler Wasser, statt Selterser dieses, empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16.** 6233

Alle Sorten **Ölfarben**, zum Anstrich fertig, sowie Farben, Leinöl, Firnisse u. s. w. empfiehlt

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwaaren-Handlung, gr. Burgstraße 8.

Borzügliche Essbutter per Pfund 37 fr. und **frische Eier** empfiehlt billigt

E. Cahn aus Mainz,

Schulgasse 5.

6155

Ein in gutem Zustande befindlicher **Fahrrad** wird preiswürdig abgegeben. Näheres im Badhaus zum Spiegel. 6303



Ein hübscher, großer und sehr gut dressirter **Hühnerhund**, 2 1/4 Jahre alt, ist wegen bevorstehender Abreise des Eigenthümers preiswürdig abzugeben. Näheres in der Exped. 6305

Verlorene Briefftasche.

Am 15. Juni Nachmittags wurde im Kurjaal eine **Briefftasche** verloren. Da in derselben zwei **Wechsel**, datirt Wien 12. Juni, und zwar einer über 608 fl. österr. Währung in Silber, zahlbar am 20. Juni 1871, und einer über 12 Thlr., zahlbar nach Sicht, sich befinden, welche für den Finder gar keinen Werth haben, so wird dringend ersucht, dieselbe nach Wien an Herrn Caspari, Belvederegasse 18, unter recommandirter Adresse sofort zu schicken. 6367

Verloren am Mittwoch in der Kapellenstraße ein kleines **Schlüsseln**. Abzugeben Saalgasse 30. 6346

Am Donnerstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde ein **Portemonnaie** mit einem Paar goldenen Ohrringen und 2 fl. verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Exped. 6315

Verlaufen.

Ein kleiner, glatthaariger **Hündchen** ist seit gestern entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung im Badhaus zum Stern. 6292

In der Droschke No. 96 blieb ein **Regenmantel** liegen und kann derselbe Dogheimerstraße 14 in Empfang genommen werden. 6382

Gefunden eine silberne **Taschenuhr**. Der Eigenthümer kann dieselbe Helenenstraße 15 im Hinterhaus abholen. 6354

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5782

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Kapellenstraße 1. 5973

Ein sauberes, anständiges Mädchen, das tüchtig im Kleidermachen ist, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 6287

Geübte Kleidermacherinnen gesucht; auch kann daselbst ein braves Mädchen in die Lehre treten. Näh. Exped. 6033

Ein Mädchen kann das Bügeln erl. Schwalbacherstr. 15. 6345

Ein braves, junges Mädchen, das etwas französisch spricht, wird in ein hiesiges Geschäft als Verkäuferin gesucht. Näheres Expedition. 6322

Ein perfectes Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten bei Privatfunden. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterh. 6309

Eine tüchtige Wäschfrau aufs Jahr ges. Römerberg 34. 6318
Einige im Nähen geübte Mädchen finden Beschäftigung. Näh. Häfnergasse 19. 6296

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Ellenbogengasse 13 im Bäderladen. 5924

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock. 48

Ein evangelisches Monatmädchen zur Unterstützung bei Kindern gesucht Frankfurterstraße 13 b. 6344

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Daselbst nimmt auch eine Frau Monatmädchen an. Näh. Exped. 6336

Stellen-Gesuche.

Küchenhausbälterin für einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 5938

Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen wird von einer fremden Herrschaft, bestehend aus zwei Personen, gesucht. Höchster Lohn wird zugesichert. Nur solche wollen sich melden, die schon bei Herrschaften servirt haben. Näheres Expedition. 6242

Ein Fräulein, 30 Jahre alt, bewandert in allen Geheften der Haushaltung und im Kleidermachen, sucht sofort Stelle als Gesellschafterin, Haushälterin oder sonst ein ihren Fähigkeiten entsprechendes Engagement hier oder auswärts. Gest. Adressen beliebe man an die Expedition unter 99 abzugeben. 6225

Ein braves Mädchen für die Küche gesucht. Näh. Wilhelmstraße 14. 6243

Eine Kammerjungfer auf gleich gesucht, welche französisch oder englisch spricht. Nachzufragen zwischen 11 und 1 Uhr Wilhelmstraße 15 eine Stiege hoch. 6263

Ein einfaches, ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Nerostraße 26. 6280

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse 8. 6277

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sogleich gesucht. Näheres Saalgasse 30. 6280

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein stilles Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse besitzt und Weißzeug nähen kann, sucht Stelle als Weißzeugbeschließerin oder bei einer ruhigen Herrschaft als Hausmädchen. Näh. Spiegelgasse 4. 6311

Ein Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Moritzstraße 8 zweiter Stock. 6338

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei größeren Kindern. Näh. Frankfurterstraße 5a. 6341

Ein braves Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen und gleich eintreten kann, wird gesucht Webergasse 56 im Vorderhaus Parterre. 6340

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, sowie bügeln und etwas nähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Taunusstraße 18 im ersten Stock. 6336

Auf Anfang Juli

wird ein braves Mädchen vom Lande für alle Arbeiten, die in einer bürgerlichen Haushaltung vorkommen, gesucht. Näheres Expedition. 5884

Ein reinliches Hausmädchen, welches perfect bügeln kann, wird auf Johann gesucht. Näh. Exped. 6300

Ein anständiges Hausmädchen auf 1. Juli gesucht Albrechtstraße 3. 6306

Ein junges Mädchen, möglichst vom Lande, das etwas Kleidermachen versteht oder erlernen will, zugleich etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Webergasse 6 zweite Etage. 6318

Eine kräftige Person

als Pflegerin zu einer Dame, welche an's Bett gefesselt ist, sucht. Nur solche, welche schon ähnliche Stellen versehen haben, werden berücksichtigt. Näh. Elisabethstraße 6 Bel-Etage. 6343
Ein reinliches, braves Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, ist auf gleich oder später bei einer anständigen Familie Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 3 drei Treppen hoch. 6358
Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Küchen- oder Hausmädchen. Näh. Saalgasse 24 zweiter Stock. 6361
Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Neuberg 3. 6310
Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, ist eine Stelle, auch als Zimmermädchen bei Fremden. Näh. Kirchstraße 7. 6359

Gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239
Gesucht wird ein erfahrener Gärtner, der auch Willens ist, etwas Hausarbeit mit zu verrichten. Solche, die gute Zeugnisse besitzen, wollen sich sofort Walmühlweg 2a melden. 6151
In einer hiesigen Weinhandlung wird für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gut empfohlenen, jungen Mann unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrstelle frei. Schriftliche Offerten unter Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 6004
Einem Sattlerlehrling sucht R. Hönge, Goldgasse 2. 5699
Ein Schneidergehilfe kann dauernde Beschäftigung erhalten Kirchstraße 1. 6218
Die Rade'sche Hofapotheke sucht auf Anfang Juli einen tüchtigen und einen jungen Laufburschen. 6294

Jungen und Mädchen

den Beschäftigung Emmerstraße 33. 13282
Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei F. Löw, Tapezire, Mauergasse 2. 5490
Ein Junge kann das Schreibergeschäft erlernen Adlerstr. 25. 4462

Announce.

Ein soeben vom Militär zurückgekehrter Gärtner, welcher im Blumen-, Obst- und Gemüsebau bewandert ist, sucht auf gleich eine Stelle als Herrschafts-Gärtner; auch wird derselbe eine gute Gehilfen-Stelle annehmen. Gest. Offerten mit den Bedingungen siehe man unter E. K. bei der Expedition abzugeben. 6321
Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen R. Müller, Schlosser, Römerberg 15. 3550

Zimmergesellen

den dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei H. G. Elz, Zimmermeister in Worms a. R. 416
Ein erfahrener Tapeziergehilfe findet dauernde Condition bei Tapezire H. Sternitzky. 6353
200 R. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit Ende Juni d. J. auszuleihen. Näh. bei Herrn M. Beck, Dohheimerstraße 8 dahier. 5365
Eine Dame sucht auf 1. October eine unmöblirte, abgeschlossene Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör. Offerten nebst Preisangabe unter M. M. bei der Exped. abzugeben. 6324

Gesucht

ein Lokal für eine Bierwirtschaft in einer lebhaften Straße. Näheres Langgasse 24. 6337
Adelheidstraße 8 ist im 3. Stock auf 1. October oder September eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 6348
Dresdnerstraße ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. Näh. Exped. 6240

Bleichstraße 5c im dritten Stock ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit freier Aussicht möblirt und eine Dachkammer unmöblirt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hellenstraße 24 im Hinterhaus. 6225

Gr. Burgstraße 7 ebener Erde ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6157

Dambachthal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Emserstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 6253

Faulbrunnenstraße 3 ein möblirtes Zimmer zu verm. 5975

Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6183

Feldstraße 14 eine Stiege hoch links ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6156

Hellenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Hirschgraben 12 eine St. h. 2 möbl. Zimmer zu verm. 6139

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kof. 6224

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Kirchgasse 25 zweiter St. möblirte Zimmer zu verm. 5470

Langgasse 11 zwei St. ein möbl. Zimmer zu verm. 6349

Mauergasse 21 sind 2 unmöblirte Zimmer mit Zugehör zu vermieten. 6342

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726

Rheinstraße 31 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6307

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock sind hübschgelegene, möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Pension zu verm. 5861

Sonnenbergerstrasse 20 Etage elegant möblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Stiftstraße 12 ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 6335

Tannusstraße 55 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2-3 Zimmern mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten. 6071

Wellrichstraße 9 ist der dritte Stock auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Parterre. 6308

Grand et bel appartement elegant meublé à louer. S'adresser à l'expedition Langgasse 27. 3933

Wohnung zu vermieten.

In gesunder Lage ist eine für sich abgeschlossene, schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten jahr- oder monatweise im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. 3998

In meinem neu erbauten Hause Michelsberg 19 sind 2 für sich abgeschlossene Wohnungen mit schönster Aussicht auf Stadt und Umgebung, jede enthaltend 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Holzstall, zu vermieten. W. Westendorfer. 6331

In einer anständigen Familie sind zwei elegant möblirte Zimmer mit einem oder auch zwei Betten an einen gebildeten Herrn oder ein Ehepaar zu vermieten. Näh. Exped. 5945

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten untere Webergasse 24. 4261

Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 5229

Möblierte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Kr. h. 2312
 Ein solider, junger Mann kann gutes Logis erhalten. Näheres Expedition. 6054
 Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 38. 6339
 Arbeiter finden Schlafstelle Helenenstraße 15 im Hinterhaus. 6354

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 10. bis 17. Juni 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 19 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 36 1/2 fr.
 1 Centner Getr. 2 Ebr. 4 Sgr. — 8 fl. 44 fr.
 1 Centner Stroh 1 Ebr. 4 Sgr. — 1 fl. 59 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ebr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 40 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ebr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg. — 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkenmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ebr. 6 Sgr. — Pfg. — 5 fl. 86 fr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. — 38 fr., 25 St. Eier 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., 100 St. Gänse 2 Ebr. 8 Sgr. 7 Pfg. — 4 fl. — fr., 100 Hühner 1 Ebr. 16 Sgr. 3 Pfg. — 2 fl. 42 fr., Hühner per Pfund 4 Sgr. — Pfg. — 14 fr., Blumenkohl per Stück 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., Spargeln per Pfund 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Gurken per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. — 10 fr., neue Bohnen per 100 Stück — Ebr. 24 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 24 fr., neue Kartoffeln per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Kopfsalat per St. — Sgr. 7 Pfg. — 2 fr., Weikraut per St. 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Wirsing per St. 4 Sgr. 3 Pfg. — 15 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., neue Erbsen per Schoppen 17 Sgr. 2 Pfg. — 1 fl., neue gelbe Rüben per Pfund 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., Kürbisse per Pfund 3 Sgr. 5 Pfg. — 12 fr., Erdbeeren per Schoppen 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., eine junge Gans 1 Ebr. 15 Sgr. 9 Pfg. — 2 fl. 40 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 20 fr., ein Hahn 18 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 3 fr., ein Gans 18 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 6 fr., eine Lende 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Kal per Pfund 13 Sgr. 9 Pfg. — 48 fr., Hecht per Pfund 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., Backfische per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg. — 19 fr., Weißbrot, a. ein Wasserwerd 3 1/2 Pfg. — 1 fr., b. ein Milchbrot 3 1/2 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Sortsch 1. Qual. per Mitr. oder 140 Pfd. 10 Ealer 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ealer 10 Sgr. — Pfg. — 19 fl. 50 fr., Sortsch 2. Qual. per Mitr. oder 140 Pfd. 10 Ealer. — Sgr. — 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Ealer 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., gem. Weizenmehl per Mitr. oder 140 Pfd. 9 Ealer 10 Sgr. — 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Ealer. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mitr. oder 140 Pfd. 7 Ealer 6 Sgr. — 12 fl. 36 fr., im Detail 7 Ealer 16 Sgr. — 13 fl. 11 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinefett 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Biersfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwardenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr.

Wiesbaden, den 17. Juni 1871.

Des Kasse-Amt.
 Bezeichnung.

Evangelische Kirche.

2. p. Kr. (Friedensfest.)

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Biemannsdorff (vorzugsweise für das Militär und die Schulen).

Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Döly.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Bortmann.

Beisamde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Conrady. Collecte in allen Gottesdiensten für die Invalidenfonds und die Hinterbliebenen der im Felde Gefallenen.

Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath Döly. Den verehrten Mitgliedern der größeren Kirchengemeinde-Vertretung, welche am Friedensfest den Hauptgottesdienst besuchen wollen, zur Nachricht, daß sie im Chor der Kirche reservierte Plätze finden werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1871.

K. Döly, Cons.-Rath.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Katholische Kirche.

Friedensfest.

Morgens 6 Uhr feierliche Aussetzung des hochw. Gutes, 6, 7, 8 und 11 Uhr sind hl. Messen; 9 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt; während des ganzen Tages Beisamden vor dem hochw. Gute; 6 Uhr Abends feierliche Prozession um den Vonsenplatz, darauf Te Deum und Schluß.

Morgens 7 1/2 Uhr ist gemeinschaftliche Communion der Frauen und Jungfrauen. Der Ertrag der ganzen Collecte ist für die Invaliden und Hinterbliebenen der gefallenen Krieger bestimmt.

Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulkessen.

Donnerstag Morgens 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis (Friedensfest) Vormittags 9 Uhr: Predigt. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 18. Juni Vormittags 10 Uhr: Friedensfeier im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Hauskapelle, Sonntag Vormittags um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Gottesdienst in der Synagoge.

Sonntag Morgens (Dank- und Friedensgottesdienst) 10 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 15. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Anien).	333.99	333.09	332.66	333.24
Thermometer (Reaumur).	+12.2	+21.0	+13.6	+15.60
Barometrische (Bar. An.)	4.47	4.30	4.33	4.36
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	78.9	38.4	68.1	61.80
Windrichtung.	0.	0.	0.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit*.	—	1.2	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Samstag den 17. Juni.

Cäcilien-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Probe in der protestantischen Kirche.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion d'ansante.

Geflügelzucht-Verein. Abends: Zusammenkunft.

Synagogen-Gesangverein. Abends 7 Uhr: General-Probe in der Synagoge.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung. Sonntag den 18. Juni.

Schützen-Verein. Morgens von 6—9 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr: Probefchießen.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Nischelsberg.

Fortbildungsklasse für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 1 Uhr: Ausrücken in Uniform mit Musik nach der Schießhalle unter den Eichen; dortselbst Ehrenschießen und Sternschießen.

Verschönerungs-Verein. Nachmittags: Waldfest auf dem Neroberg. Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.16. 2. 5. 7.40 (zu Radesheim). Ankunft: 8.25 (von Radesheim). 11.15. 2.35. 6.35.

Kannubahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.30. 5.50. 6.45. 7. 8.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.15. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.4.

* Schnellzüge. +Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 15. Juni 1871.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Cassencheine 1 fl. 44 1/2 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 99 1/2 b.
Friedb'or . . . 9 . 68 — 69	Berlin 105 b.
Höhlen (doppelt) . . 9 . 44 — 46	Edin 105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 9 . 65 — 67	Hamburg 87 1/2 b.
Indien . . . 5 . 34 — 36	Leipzig 104 1/2 b.
20 fr.-Stücke . . . 9 . 25 — 26	London 119 1/2 b.
Soderigas . . . 11 . 54 — 56	Paris 93 1/2 b.
Imperial . . . 9 . 45 — 47	Wien 95 1/2 b.
Polars in Gold . . 2 . 26 1/2 — 27 1/2	Disconto 3 1/2 % C.

(Hierbei 1 Beilage.)

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. **Neuete E. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer Spannung und **Verzierstich-apparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neuete Hand-Nähmaschinen** mit Doppeltstieppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. Mehrjährige schriftliche **Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. **Rabatt** für Wiederverkäufer. 23



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlte in solidester Ausführung zu billigsten Preisen, genau nach der **Anordnung der Normalabwägungs-Commission des nord-deutschen Bundes**, fertig geeicht mit dem Bundesstempel versehen, **Decimal-, Brücken- und Tischwaagen**.

Ober- und unterschälige Tafelwaagen, Schnellwaagen und Waagebalken in allen couranten Größen und für jedes Geschäft geeignet.

Metrische Einsatz- und Cylinder-Gewichte in Eisen



und Messing. Ferner stehen Muster der neuen metrischen Längen-, Flüssigkeits- und Troden-Maassen, von welchen **Borräthe** bald eintreffen werden, zur Ansicht bereit. 46

Nähmaschinen-Fabriklager

von

Geier & Moos,

6 Langgasse 6.

Niederlage aller Arten Nähmaschinen der renommirtesten Systeme, wie: **Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Gove, Singer, Elastic, Cylinder, la Silencieuse, Lincoln** etc.

Nur beste Qualität. — Zu billigsten Fabrikpreisen.
Langjährige Garantie. — Ratenzahlungen.

4012



Schwalbacherstrasse 2 e.

Unterzeichneter macht seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß er mit dem Heutigen seine **Wohnung und Buchbinder-Geschäft** in sein Haus **Schwalbacherstrasse 2 e** verlegt hat und empfiehlt sich ihrem ferneren Wohlwollen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1871.

Gustav Groschwitz.

Renten- & Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

I. Versicherung steigender Renten, auf Gleichberechtigung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl., sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

II. Lebensversicherung, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, als auch zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Außer der rechnungsmäßigen, noch um 10 Procent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentekapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeschäft entstehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig erteilt von dem Agenten der Anstalt

13891 **G. Bühl**, Webergasse 2 in Wiesbaden.

Am 19. und 20. Juni

Ziehung 1. Classe Frankfurter Lotterie.

Ganze Original-Loose à fl. 6. — oder 3 Thlr. 13 Sgr.

Halbe " " " 3. — " 1 " 22

Viertel " " " 1. 30. — " 26

Unter Zusicherung pünktlicher Bedienung empfiehlt sich der amtlich angestellte Hauptcollector

Meier Schwarzschild, Thil 58,

5131 **Frankfurt a. M.**

Amtliche Listen und Pläne, sowie jede Auskunft gratis.

Zur Kgl. Pr. 144. Staats-Lotterie.

Ziehung erster Klasse den 5. Juli,

verkauft und versendet Antheilloose

für 19 Thl. 9; Thl. 4; Thl. 2; Thl. 1; Thl. 20 Sgr. 10 Sgr. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94, 416

erstes u. ältestes Lotterio-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Ländliche Besitzung. 5386

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Besitzung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus mit Deconomie-Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und circa 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder unmobiliert zu vermieten.

Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Verwendung. Franco-Offerten unter Nr. 5386 befördert die Exped. d. Bl.

Herrn-Hemden

in Dieleseker Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vorrätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei

465 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren empfehle einem geehrten Publikum.

M. Schembs, Bader und Chirurg, 1967 Kirchhofsgasse 5, vis à-vis der Expedition des Tagblatts.

Herrn-Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolins 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., Socken und Strümpfe von 12 kr. an, Strohhüte u. -Kappen von 24 kr. an, seidene Herren-Binden 9 kr., Frauen- und Mädchen-Pantofeln 36 und 42 kr., Felleistücken von 6 kr. und Sommerhandschuhe von 9 kr. an, Kragen und Manschetten 2 u. 3 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Portemonnaies von 6 u. 9 kr. an, Zahnbürsten 6 kr., Messer 4 kr., Broschen und Ohrringe von 6 kr. an bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Engl. leinene Herrenkragen und Manschetten

in allen Nummern, Herrenbinden und Stüpe das Neueste angekommen bei

465 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Moussirender Rudesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei 571 **C. H. Schmittus.**

EIS-VERKAUF

in kleineren Quantums von 1—10 Pfund bei

C. W. Schmidt,

4739 Bahnhofstrasse.

Die „**Deutsche Einheit**“ in **Sonnenberg**

von **A. Klan**

empfehle einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen** und bittet um geneigten Zuspruch. 14832

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstrasse 40. 3743

Chlössel per Stuck 6 kr.

Raschelöffel " 4 "

billige **Fensterleder**

5848

bei **F. Bruns**, Langgasse 8.

3 u. 6 kr.

Reistämme und Reisiräume von Rautsch bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerostrasse 34. 271

Ein **Wass- und Nachttisch**, beide für Wasserleitung, zwei Fontänen, zwei Gartenbrunnen, zwei Badewannen für Douche und Selbstheizung eingerichtet, eine Nähmaschine, zwei elegante Tisch- und Bankstühle, zwei Schwungräder mit Gefässen, mehrere Pumpen, eine Transmissionswelle, 16' lang und 1" 3" dick, werden billig abgegeben in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt**, Emserstrasse 29c. 6194

Zu verkaufen

ein mittelgroßer, dreirädriger **Rollwagen** Dramenstrasse 8 eine Stiege hoch. 6191

Ein ganz guter **Gieskraut** (für zwei Fässer) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6226

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 180

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Flügelmusik mit Begleitung.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“ (die große Flasche zu 36 fr.), sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Ergebenst J. Becker. 2482

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet

J. Klarmann. 1205

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

wozu einladet C. Martins. 150

Zum Guttenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an Frei-Concert, Abends Tanzfränzchen, wobei ein ausgezeichnetes Glas Bier zu 5 fr. bezapft wird.
H. Schäfer. 5812

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit empfiehlt

G. Trinthammer. 6187

Weinwirth

Jean Hilger,

Marktplatz 10, Marktplatz 10.

empfehlen vorzügliche weiße Weine der Litre-Flasche zu 24, 30, 36, 48 fr., sowie 1857r Rudesheimer Berg, Binsler Salsprung, 65r Geisenheimer, Rautenthaler, Hochheimer Berg, Hochheimer Domdechanei, Rudesheimer Hinterhäuser 65r, Marcobrunner 62r, Dorf Johannisberger, Schloß Johannisberger, Steinberger Cabinet, feine Moselweine, feinste Akmannshäuser 65r, ächte Chabaigner, Moët und Chandon, Hochheimer Mousseux, Cherrn, Malaga, Madeira &c. zu ganz billigen Preisen. Erstere Weine in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Ohm; franco in's Haus gebe ich ganz entsprechenden Rabatt. 6098

Neroberg.

Auf das am Sonntag den 18. Juni abzuhaltende Fest des 66l. Verschönerungs-Vereins bringe meine reingehaltenen Getränke, sowie kalte und warme Speisen in empfehlende Erinnerung.
Georg Erath. 6268

Aushülfe-Kellner werden angenommen.

Privat- und Nachhilfsstunden werden billig erteilt.
Näheres Expedition. 5438

Einladung.

Mehrere Kantäste beabsichtigen das am nächsten Sonntag bevorstehende schöne Friedensfest mittelst eines heitern, fröhlichen Beisammenseins zu begeben. Ein gutes Mittag-Essen scheint dazu das Geeignenste. Dasselbe wird in den großartigen Räumen des Hotel Victoria um 2 Uhr zum Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. eingenommen und es werden dabei vom Theater-Orchester passende Sachen vorgetragen werden.

Eusitztragende wollen dies bis Samstag Abend im Bureau des Hotels anzeigen. 6216

Bürger-Schützen-Corps.

Zur Feier des allgemeinen Friedensfestes Sonntag den 18. Juni Mittags 1 Uhr Ausrücken in Uniform mit Musik nach der Schießhalle unter den Eichen. Dortselbst Ehrenscheiben und Stern-Schießen. Für einen ausgezeichneten 1868r Vorcher Wein und entsprechende Restauration ist Sorge getragen. Die Veteranen von Waterloo werden sich an dem Schützenzug betheiligen.

Zur Verherrlichung dieses Festes ladet die hier weilenden geehrten Fremden, unsere werthen Mitbürger und hohes Publikum, sowie die hiesigen wohlthätigen Turn- und Gesang-Vereine freundlichst ein

Wiesbaden, den 15. Juni 1871.

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Verschönerungs-Verein.

Morgen Sonntag Nachmittags den 18. Juni (am Tage der Begehung des Friedens-Dankfestes) findet bei günstiger Witterung das wegen eingetretener Hindernisse im Mai ausgefallene Waldfest auf dem Neroberg statt.

Für entsprechende Musik, Schützenmusik und sonstige Unterhaltung wird Sorge getragen.

Sollten einige der verehr. Gesangsvereine — wie dies im vorigen Jahre der Fall war — bei dem Feste freundlichst mitwirken wollen, würde dies sehr erwünscht sein.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:

Das Comité.

Bum Einmarsch der Truppen:

Inschriften und Transparente künstlerisch ausgeführt bei L. Sator & W. Ludwig, 6176 Hirschgraben 8.

Spitzen- und Weißwaarenhandlung

von

Louis Franke aus Crottendorf (Sachsen),

Niederlage: alte Colonnade No. 33.

empfehlen reichsortirtes Lager ächter Guipure-Spitzen, schwarz und weiß, Spitzentücher, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Jaquets in ächtem Lama, arangirter, ächter Valenciennes-Devants, mit und ohne Ärmel, billige Devants von 1 fl. 30 fr. an, arangirte und gestifte Steh- mit Legkragen von 9 fr. an, und elegante Spitzenschirmüberzüge von fl. 2., 2 1/2. und 3. 6158

Rosen von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, 4, 5 und 6 fl. das Paar, Schützenjuppen von 4 fl. 15 fr. an, Arbeitsröcke von 2 fl. 12 fr. an bis die feinsten zu 6 fl. 48 fr., Westen von 1 fl. 24 fr. an bis die feinsten zu 2 fl. 42 fr., Knabenhöschen 48 fr., Jacken von 54 fr. an, Hemden 1 fl. 12 fr. in großer Auswahl bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 2670

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

13707

Ellenbogengasse 15,

Nevostraße 48.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

erste Sorte, sind in ganzen Waggons, sowie in jedem beliebigen Quantum preiswürdig zu beziehen bei

6048

G. Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Weichen sind zu haben bei

13892

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen, beste Qualität, in jedem Quantum zu beziehen bei

W. Kessler, Saalgasse 36. 6089

Ruhrkohlen

besten südlicher Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 5737

Ruhrkohlen erste Qualität,

sehr stückreich, können direkt vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden.

Jean Grünwald, Adlerstraße 16. 5731

Biegel- und Ofenkohlen

erste Sorte in Waggons zu beziehen bei

4434

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Beste Ruhrkohlen, stets frisch aus den Gruben, empfiehlt billigt

Ph. Rossel, Helenenstraße 15. 6059

Ruhrkohlen I^a Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

4221

kleine Burgstraße 1.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei

12929

P. Blum, Metzgergasse 25.

Ein Doppel-Notenpult (massiv Nußbaum), ein Spieltisch, Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen

Rheinstraße 30.

1542

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Däner-

gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-

gasse 14. Hinterhaus. 290

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

16186

Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, 10 Nevostraße 10.

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues u. billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376

Arbeits-Sofen, Hemden und -Kittel sehr billig bei

G. Burchard, Michelsberg 16. 257

Dietenmühle.

Täglich:

Römisch-irische, russische Dampf-, Riefernadel, pneumatische-electrische

und

übrige warme, wie kalte Bäder in allen Arten zu jeder Zeit. 434

Restauration und Hôtel Dasch.

Table d'hôte um 1 Uhr und 5 Uhr.

6217

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Catharina-Pflaumen per Pfd. 14 fr.,

türkische Zwetschen per Pfd. 12 fr.,

Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 fr.

bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 4244**

Wiener Bier

aus der Branerei von **G. Bücher.**

In Flaschen à 8 fr. ohne Glas wird jedes beliebige Quantum frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden angenommen bei **Chr. Unzicker, Ellenbogengasse 2. 5787**

Frisch abgetöhten Schinken

in vorzüglicher Qualität im Ausschnitt empfiehlt

Hermann Bühl,

6210

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Strassburger Schachtelkäse

wieder eingetroffen bei

5936

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Feinste Raffinade

im Brod per Pfund 18 fr. empfiehlt

6131

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Gute Kartoffeln per Kumpf 15 kr.

empfiehlt

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 6212

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.